
Medieninformation

NR. 438/2019

Mitarbeiter-Stimmung verbessert sich weiter

- **Stimmungsbarometer 2019: Verbesserungen bei Kultur, Integrität und Zusammenarbeit**
- **Kilian: „Wir sind bei Unternehmens- und Führungskultur auf dem richtigen Weg“**

Wolfsburg, 11. Dezember 2019. Die Volkswagen Beschäftigten sehen Volkswagen bei Zusammenarbeit, Führung und Integrität auf dem richtigen Weg. Das ist das Ergebnis des jüngsten Volkswagen Stimmungsbarometers. Mit dieser unternehmensweiten Umfrage gibt Volkswagen seinen Beschäftigten regelmäßig Gelegenheit, unter Wahrung der Anonymität ihre Einschätzung zu Themen wie Führung, Zusammenarbeit, Integrität und Kultur abzugeben. 2019 fand das Stimmungsbarometer bereits im elften Jahr statt, der mehrwöchige Befragungszeitraum lag im Oktober und November, nun liegen die Ergebnisse für die deutschen Standorte der Volkswagen AG vor.

Personalvorstand Gunnar Kilian sagt: „Die Ergebnisse des diesjährigen Stimmungsbarometers zeigen uns: Die Beschäftigten von Volkswagen tragen die Neuausrichtung mit. Das ermutigt uns, den Kulturwandel weiter voranzutreiben, unsere Strategie mit unvermindertem Tempo umzusetzen. Das heißt: Auch künftig werden wir intensiv an Verbesserungen arbeiten und dabei Themen wie Integrität und Compliance, Führung und Zusammenarbeit in den besonderen Fokus stellen.“

Viele Programme und Aktionen seien in den vergangenen beiden Jahren in Gang gesetzt worden. Nun zeige sich die positive Wirkung, sagt Kilian: „Es freut mich besonders, dass unsere Beschäftigten Verbesserungen bei der Unternehmens- und Führungskultur sowie bei den Themen Integrität und Zusammenarbeit wahrnehmen. Das ist nicht nur ein gutes Zeugnis, sondern zugleich ein starker Ansporn, noch besser zu werden.“

Die Befragungsphase und Ergebnispräsentation sind beim Volkswagen Stimmungsbarometer immer nur die ersten Schritte. Kilian betont daher: „Wichtig ist, aus allen Ergebnissen, die richtigen Konsequenzen zu ziehen — besonders dort, wo unsere Beschäftigten noch Verbesserungsbedarf sehen.“ Deshalb werden Führungskräfte in Kürze die Ergebnisse in ihren Teams besprechen, Verbesserungen umsetzen und dokumentieren. Kilian: „Verbesserungen zügig voranzubringen, ist eine Führungsaufgabe.“

VOLKSWAGEN

AKTIENGESELLSCHAFT

Bislang liegen die Stimmungsbarometer-Ergebnisse der Volkswagen AG in Deutschland vor, also der Beschäftigten in den Werken Wolfsburg, Hannover, Braunschweig, Salzgitter, Emden und Kassel. Dort hatten gut 110.000 Beschäftigte die Möglichkeit zur Teilnahme, die Beteiligungsquote lag wie im Vorjahr bei rund 60 Prozent. Der StimmungsindeX verbesserte sich gegenüber dem Vorjahr deutlich von 70,8 Indexpunkten auf 72,3 Indexpunkte im aktuellen Jahr. Dieser Index resultiert aus mehr als 20 Fragen und kann zwischen 0 und 100 Punkte erreichen.

Signifikante Verbesserungen zeigen die Antworten zur Integrität (+3,5 Indexpunkte), zur Zusammenarbeit (+1,9 Indexpunkte) und zur Führung (+1,9 Indexpunkte). Die stärkste positive Veränderung um +6,4 Indexpunkte gab es bei der Frage, ob Volkswagen in der Öffentlichkeit positiv gesehen werde. Im vergangenen Jahr hatten sich aus den Antworten der Beschäftigten hier nur knapp 54,9 Indexpunkte ergeben, in diesem Jahr waren es 61,3 Indexpunkte. Nochmals verbessert hat sich das ohnehin hohe Ansehen von Volkswagen als attraktiver Arbeitgeber. Der Spitzenwert des vergangenen Jahres (84,9 Indexpunkte) stieg auf nun 86 Indexpunkte.

Die im Volkswagen Stimmungsbarometer gestellten Fragen richten sich an Führungskräfte sowie Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter aller Konzernmarken und von rund 180 Konzerngesellschaften. Die Teilnahme ist freiwillig, die Befragung erfolgt unter Wahrung der Anonymität. Nach der Auswertung besprechen die Führungskräfte mit ihren Mitarbeitern die jeweiligen Team-Ergebnisse und beschließen Verbesserungen, wo diese erforderlich sind. Anschließend erfolgt die Umsetzung. Vereinbarte Maßnahmen müssen transparent dokumentiert werden und ihr Fortschritt regelmäßig besprochen werden.

VOLKSWAGEN

AKTIENGESELLSCHAFT



Volkswagen AG

Corporate Communications | Sprecher Personal

Kontakt Markus Schlesag

Telefon +49-5361-9-871 15

Mail markus.schlesag1@volkswagen.de | www.volkswagen-newsroom.com



Volkswagen AG

Corporate Communications | Sprecherin Personal

Kontakt Christine Kuhlmeier

Telefon +49-5361-9-836 99

Mail christine.kuhlmeier@volkswagen.de | www.volkswagen-newsroom.com



Über den Volkswagen Konzern:

Der Volkswagen Konzern mit Sitz in Wolfsburg ist einer der führenden Automobilhersteller weltweit und der größte Automobilproduzent Europas. Zwölf Marken aus sieben europäischen Ländern gehören zum Konzern: Volkswagen Pkw, Audi, SEAT, ŠKODA, Bentley, Bugatti, Lamborghini, Porsche, Ducati, Volkswagen Nutzfahrzeuge, Scania und MAN. Dabei erstreckt sich das Pkw-Angebot von Kleinwagen bis hin zu Fahrzeugen der Luxusklasse. Ducati bietet Motorräder an. Im Bereich der leichten und schweren Nutzfahrzeuge beginnt das Angebot bei Pick-up-Fahrzeugen und reicht bis zu Bussen und schweren Lastkraftwagen. 664.496 Beschäftigte produzieren an jedem Arbeitstag rund um den Globus durchschnittlich 44.567 Fahrzeuge, sind mit fahrzeugbezogenen Dienstleistungen befasst oder arbeiten in weiteren Geschäftsfeldern. Seine Fahrzeuge bietet der Volkswagen Konzern in 153 Ländern an.

Im Jahr 2018 betragen die weltweiten Auslieferungen von Konzernfahrzeugen 10,831 Millionen (2017: 10,741 Millionen). Der Pkw-Weltmarktanteil betrug 12,3 Prozent. In Westeuropa stammen 22,0 Prozent aller neuen Pkw aus dem Volkswagen Konzern. Der Umsatz des Konzerns belief sich im Jahr 2018 auf 235,8 Milliarden Euro (2017: 231 Milliarden Euro). Das Ergebnis nach Steuern betrug im abgelaufenen Geschäftsjahr 17,1 Milliarden Euro (2017: 11,6 Milliarden Euro).
